Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Religion und Wissenskulturen	04-EEVK-MA-RWK-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde	Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

[Variante 1: Zur Vorbereitung auf eine im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde anzufertigende Masterthesis werden die Studierenden auf fachhistorisch relevante wie auch gegenwärtige fachwissenschaftliche Herangehensweisen an volkskundliche Forschungen auf Grundlage von aktuellen und historischen Theorien und Methoden aufmerksam gemacht. Dies dient zur Stärkung eines Theoriebewusstseins und zur Sicherung des spezifischen methodischen Zugangs bei der Konzeption der Abschlussarbeit. Zum Abschluss des Kolloquiums sollen erste konzeptionelle Schritte des individuellen Forschungsdesigns vorliegen und diskutiert werden.] [Variante 2: Sowohl die Entstehung und Entwicklung der europäischen Museumslandschaft wie auch die Fähigkeiten zur Konzeptionierung und Techniken der Präsentation im Museum werden als vertieftes Wissen vermittelt, anhand von Beispielen vertieft und in Form von Ausstellungsprojekten oder deren Konzeptionierung praktisch umgesetzt. Außerdem werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Sachkulturforschung vermittelt, so zum Beispiel in der Terminologie, Typologie, der Technologie, des Nutzungskontextes und der Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart. - Vermittlung von Wissen über Entstehung und Entwicklung europäischer Museumslandschaft, Fähigkeiten zu Konzeptionierung und Techniken der Präsentation im Museum. - Vertiefung dieses Wissens an Hand von repräsentativen Beispielen. - Praktische Umsetzung in Form von Ausstellungsprojekten oder deren Konzeptionierung. - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Terminologie, Typologie, Technologie, des Nutzungskontextes und der Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart.]

Qualifikationsziele / Kompetenzen

[Variante 1: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Erarbeiten eigener Forschungen sowie über Kompetenzen zur Auswahl passender Methoden und bei der Quellenauswahl. Sie verfügen über Kompetenzen, sich in rhetorischer wie argumentativer Weise einem fachlichen Kollegium zu stellen und eigene Forschungsinteressen wie auch Herangehensweisen zu vertreten. Sie sind qualifiziert, eigene Forschungsdesigns selbstständig zu erstellen wie auch zu erarbeiten und Forschungsfragen auf Basis fachlicher Theorien einer Kulturanalyse zu unterziehen. Sie besitzen die Fähigkeit, empirisches wie auch historisch-archivalisches Quellenmaterial zu dokumentieren und zur Analyse aufzubereiten.] [Variante 2: Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Museumslandschaft und die Vertiefte Kenntnis ihrer Geschichte. Kenntnis und Verständnis ausstellungspraktischer wie auch forschungsrelevanter Fragestellungen. Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes. Beherrschung der Techniken und Herangehensweise zur Materialrecherche, bzw. -akquise. Fähigkeit zur Analyse und Einordnung sachkultureller Zeugnisse sowie Kenntnisse ihres Aufbaus, ihrer Merkmale, der Terminologie und des Verbreitungsraumes. Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge, ideengeschichtlichen Wurzeln und die Bedeutungszusammenhänge. - Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Museumslandschaft. - Vertiefte Kenntnisse der Geschichte der europäischen Museumslandschaft. - Fähigkeit zu selbstständiger Ausarbeitung eines Ausstellungskonzepts. - Beherrschung der relevanten Techniken und Herangehensweisen zur Materialrecherche bzw. -akquise.]

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (10 S.) oder b) Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (10 S.)

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)